
E-News 4

Smart Production and service solution

Berichtsperiode 4: November 2017 – April 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

vor Ihnen befindet sich die vierte von insgesamt 6 Ausgaben der E-News des Interreg SI-AT Projekts SMART PRODUCTION, in der die gesetzten Aktivitäten der jeweiligen Berichtsperiode vorgestellt werden.

Das Projekt SMART PRODUCTION legt besonderen Augenmerk auf die *Stärkung der territorialen Wettbewerbsfähigkeit der verarbeitenden Industrie*. Sein Ziel ist die *Erweiterung der Datenbank der innovationsorientierten Produktions-KMU* im Einklang mit der Strategie der intelligenten Spezialisierung.

Darüber hinaus beschäftigt sich das Projekt mit *gemeinsamen Entwicklungsherausforderungen der Regionen*, die in das Projekt involviert sind. Die Zusammenarbeit und das gemeinsame Interesse der Partner, deren transnationale Zusammenarbeit zu innovativen und effizienten Lösungen führt, sind entscheidend.

Mit freundlichen Grüßen,
das Team des Projekts SMART PRODUCTION

In dieser Ausgabe:

- 1 Programm
- 2 Projektvorstellung
- 3 Konsortium
- 4 Schlüsselereignisse und gesetzte Aktivitäten
- 5 Geplante Aktivitäten

1. Programm

Interreg SI-A Slowenien-Österreich ist ein grenzübergreifendes Kooperationsprogramm zwischen Slowenien und Österreich im Programmzeitraum 2014-2020. Im Rahmen des Programms werden grenzübergreifende Projekte zwischen Slowenien und Österreich durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (**EFRE**) kofinanziert, die zur ausgewogenen Entwicklung der grenzübergreifenden Regionen beitragen werden.

Mehr Informationen dazu finden Sie unter <http://84.39.218.252/de2/>.

2. Projektvorstellung

Das Projekt SMART PRODUCTION AND SERVICE SOLUTION (Kurztitel: SMART PRODUCTION) ist auf die Steigerung der territorialen Wettbewerbsfähigkeit von Produktions-KMUs ausgerichtet, welche einen wesentlichen Beitrag zu FE-Aktivitäten, Innovationen, Wachstum und Beschäftigung leisten.

Im Projekt „Smart Production“ geht es um die Erhöhung der Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) in Slowenien und Österreich.

Das Hauptziel des Projektes ist der Ausbau einer Datenbank von innovativen, produktionsorientierten KMUs im Programmgebiet. Interessant sind vor allem KMUs mit technologischer Spezialisierung im Einklang mit der Ausrichtung der Strategie der intelligenten Spezialisierung, vor allem im Bereich der "intelligenten Fabriken". Das Projekt wird durch die Ausführung einer gemeinsamen grenzüberschreitenden Drehscheibe die Wissensgrundlage auf dem Gebiet der Mechatronik und technischen Verfahren aufwerten. Darüber hinaus soll die grenzüberschreitende Mobilität von Fachkräften gestärkt werden.

Produktionsorientierte KMU werden im Rahmen des Projekts SMART PRODUCTION Unterstützung auf dem Gebiet der Internationalisierung, des Technologie- und Wissenstransfers erhalten und damit ihre Innovationsfähigkeit steigern, was die Entwicklung von international wettbewerbsfähigen Produkten ermöglichen wird. Im Rahmen der Projektaktivitäten sind technologische und nichttechnologische Innovationen in mindestens 50 KMU vorgesehen. Maßnahmen sind die Einführung eines Qualitätssicherungssystems, Verschlanung der Produktion, Einrichtung eines Effizienzmessungssystems, Produkte oder Technologietransfers, sowie die Bildung von neue Technologieunternehmen.

Unternehmen, die Bedarf und Interesse an einer Zusammenarbeit aufzeigen, werden eine Kofinanzierung und einen kostenlosen Zugang zu den oben genannten Dienstleistungen ermöglicht.

3. Konsortium

Das Konsortium des Projektes setzt sich aus 7 Fach- und Regionalpartnern zusammen. Die Rolle der Projektleitung hat PTP über.

Partner aus Slowenien:

PTP Pomurski tehnološki park
SIQ Slovenski institut za kakovost in meroslovje
UM-EPF Univerza v Mariboru, Ekonomsko poslovna fakulteta

Partner aus Österreich:

Campus Campus 02 Fachhochschule der Wirtschaft GmbH
Evolaris evolaris next level GmbH
FB Forschung Burgenland GmbH
WING Fachhochschule Kärnten, gemeinnützige Privatstiftung

Partner	Kontaktperson	E-Mail	Internetseite des Partners	Telefon-Nr.
PTP	Tomaz Bokan	tomaz.bokan@p-tech.si	http://www.p-tech.si/	+386 41 684 784
UM-EPF	Simona Šarotar Žižek	simona.sarotar-zizek@um.si	http://www.epf.um.si/	+386 (0)2 2290 324
SIQ	Tatjana Čoko	tatjana.coko@siq.si	http://www.siq.si/	+386 (0)1 5609 718
Campus 02	Wilfried Wolf	wilfried.wolf@campus02.at	https://www.campus02.at/	+43 316 6002 154
Evolaris	Viktoria Ilger	viktoria.ilger@evolaris.net	https://www.evolaris.net/	+43 31635 1118
FB	Marion Rabelhofer	marion.rabelhofer@forschung-burgenland.at	http://www.forschung-burgenland.at/	+43 5 7705 5435
WING	Roland Willmann	r.willmann@fh-kaernten.at	https://www.fh-kaernten.at/	+43 5 90500 2116

4. Schlüsselereignisse und gesetzte Aktivitäten

Ereignisse:

06.11.2017 Das Projekt Smart Production eröffnet KMUs gemeinsame Wege zur Lösung aktueller technischer und wirtschaftlicher Herausforderungen und steht dazu mit einigen innovativen Unternehmen in Kontakt. Gemeinsam mit einem dieser Unternehmen, dem Startup **Skyability** aus Siegendorf, wurde am 06.11.2017 zu einem Workshop namens „Einsatz von Drohnen für Unternehmenszwecke“ geladen.

Nach der Projektpräsentation durch die Forschung Burgenland folgte die Flugvorführung eines Oktokopters von Skyability. „Vor allem im Bereich Digitalisierung spielen Drohnen in der Datenerfassung ihre Stärken aus“, so DI Philipp Knopf, Geschäftsführer und Gründer von Skyability. Anhand praktischer Beispiele erläuterte er dem interessierten Publikum, wofür die Daten verwendet werden und welcher Mehrwert dadurch generiert wird.



10.01.2018 **Von Daten zur Prozessbeherrschung!** So hieß der Workshop für KMUs, der am 10.01.2018 zur Themenreihe „Digitalisierung“ an der FH Kärnten stattgefunden hat. Begleitet wurde der Workshop vom Studiengang „Wirtschaftsingenieurwesen“. Den Teilnehmern wurde das Projekt vorgestellt, zusätzlich wurden Materialien ausgeteilt. Die Veranstaltung und Bilder dazu wurden auch via Facebook Account von Smart Production Hub gepostet.



08.03.2018 An der FH Kärnten fand erneut ein Workshop zur Themenreihe „**Digitalisierung**“ statt, begleitet vom Studiengang „Wirtschaftsingenieurwesen“. Das Projekt wurde kurz vorgestellt. Die Veranstaltung wurde via Facebook Account von Smart Production Hub gepostet.



15.03.2018 **ServTec Austria – Fachkonferenz für innovative Dienstleistungen und neue Technologien**

Am 15.03.18 fand die ServTec Austria zum achten Mal in der Aula der FH CAMPUS 02 statt. Renommierte Vortragende und interessante Diskutanten prägten den Veranstaltungsnachmittag.

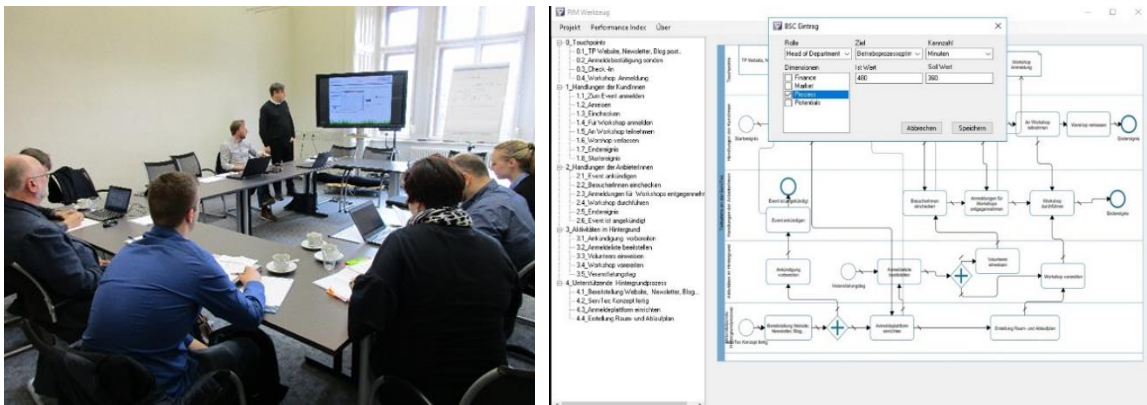
Unter dem Titel „**Digitalisierung und Service Innovation**“ stellten steirische Unternehmen gemeinsam mit der Studienrichtung IT & Wirtschaftsinformatik erfolgreich umgesetzte Geschäftsmodelltransformationen vor, deren Grundlage auf modernen Informationstechnologien und Smart Services basieren.

Mit dem Titel „**Fitness-Check für Smart Services & Products**“ präsentierten Helmut Aschbacher und Egon Lüftenegger ebenfalls Ergebnisse aus dem INTERREG Projekt Smart Production and Service Solutions. Es wurden Kriterien zur Identifikation von Smart Services und Produkten vorgestellt, anhand derer viele Fallstudien im Projekt erarbeitet wurden.



27.03.2018 **Wie kann man die Performance von Services in KMUs sinnvoll messen?**

Mit dieser Frage beschäftigte sich die FH Campus 02 im Rahmen des Projekts und entwickelte im Zuge dessen ein digitales Tool, um eine kennzeichenbasierte Leistungsmessung von Dienstleistungen zu ermöglichen. In einem Projektworkshop am 27.03.2018 an der FH Campus 02 wurde das Tool vorgestellt und im Zuge eines Wissensaustausches Synergien in der Anwendung des Tools gefunden.



13.04.2018 **Smarte Lösungen zum Anfassen und Ausprobieren im Smart Business Center** (ehem. Impulszentrum Graz-West)

Am 13.04.18 fand die österreichweite Veranstaltung „Lange Nacht der Forschung“ statt, welche Wissenschaft und Forschung einer breiten Bevölkerungsmasse näherbringen soll.

Die Entwicklung von traditionellen bis hin zu smarten Lösungen war im Smart Business Center nicht nur bei der Holzproduktion, sondern in unterschiedlichsten Bereichen – von Shopping über Gesundheit bis zur Industrie – hautnah erlebbar. Das Projekt Smart Production war als eigener Stand vertreten und ermöglichte Interessenten sich aus erster Hand zu informieren.



Weitere Aktivitäten:

- ✓ Es fanden mehrere **Smart Services Workshops** am FH Campus 02 statt (jeweils am 13.12.17, 25.01.18, 01.03.18 und 22.03.18).
Ziel der Workshopreihe war es, Unternehmen Hilfestellung bei der Identifizierung neuer Smart Service Ideen für ihr Unternehmen zu geben. Anhand des Kundenkontaktkreises werden bestehende Dienstleistungen verortet und mit einem Vergleich in Bezug auf Kundenbedürfnisse Gaps im Bereich Serviceinnovation aufgedeckt.
- ✓ Am 21.02.18 organisierte der Projektpartner PTP in der Handelskammer Pomurje einen **Workshop** zur Präsentation von fortgeschrittenen technologischen Lösungen für die **Optimierung des Produktionsprozesses**. Mehr als 30 Personen aus mehr als 10 Organisationen nahmen an der Veranstaltung teil.
- ✓ Im Rahmen des Projekts entwickelte der Projektpartner UM-EPF ein Modell für **Performance- und Effizienzmanagement für Mitarbeiter**. Das Konzept der Akademie für Performance-Management und Best-Practice Beispiele von Unternehmen wurden auf zwei Veranstaltungen vorgestellt: in Maribor am 19.02.18 und in Murska Sobota am 21.02.18.
- ✓ Am 13.02.18 konnte die digitalisierte **Performance Journey Map** (PJM) erstmals mit einem Unternehmen angewendet und getestet werden. Die PJM wurde im Rahmen des Projekts als Support-Tool zur Effizienzmessung entwickelt, um eine Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit von KMUs zu erzielen. Die Firma Timesped mit Sitz in Kalsdorf bei Graz, welche Bedarf an neue Methoden und Tools im Bereich der Performance-Messung für Dienstleistungen hat, war gerne bereit das im Rahmen des Interreg Projekts Smart Production and Service Solutions entwickelte Tool in ihrem Unternehmenskontext anzuwenden, um in Folge eine kennzeichenbasierte Leistungsmessung ihrer Dienstleistung vorzunehmen.
- ✓ Am 13.04.18 führte die Forschung Burgenland einen **Animierungsworkshop** auf der **Langen Nacht der Forschung** in Pinkafeld durch. KMUs und weitere Interessierte (mögliche Start-ups) wurden über das Programm und sein Angebot informiert. Schwerpunkt lag in der Bewerbung der Lean Production Academy, die im Herbst 2018 stattfinden wird.
- ✓ Der Projektpartner SIQ half Unternehmen im Rahmen des Projekts beim Aufbau und der Zertifizierung des **Qualitätsmanagementsystems** nach den **Anforderungen der ISO 9001:2015**. Hierbei wurden 3 Workshops durchgeführt, teilgenommen haben insgesamt mehr als 50 Personen. Es wurden bereits 10 Zertifikate ausgestellt und 9 weitere Unternehmen sind gerade im Zertifizierungsprozess.
- ✓ Die **Akademie für Mitarbeiter-Performance-Management und Effizienzmanagement** ist vor allem für kleine und mittlere produktionsorientierte Unternehmen (KMU) konzipiert, wo die

Teilnehmer befähigt werden, die erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich des Performance-Managements und der Mitarbeitereffizienz in die eigene Praxis zu übertragen. Die Akademie besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Der theoretische Teil besteht aus 4 Modulen, während das Modul 5 für die Implementierung des Modells in der Praxis von fünf ausgewählten Unternehmen vorgesehen ist. Das letzte, sechste Modul, stellt den Abschluss der Akademie und den Transfer von Best-Practice-Beispielen dar. Module dieser Veranstaltung fanden jeweils am 17.04.18 und am 24.04.18 in Maribor statt. Der nächste Termin ist am 21.06.18.

- ✓ Zur Verbesserung und Qualitätssicherung wurden von der International Organisation for Standardisation ISO-Zertifikate 9000:2015 sowie von Austrian Standards die neue **ÖNORM 27001:2017** angefordert. Diese werden für die internen Audits in der Organisation und für weitere Schritte im Projekt benötigt. Durch Trainings in Workshops und durch professionelle Unterstützung werden die Standards implementiert und die KMUs damit vertraut gemacht (folgt im 5. und 6. Berichtszeitraum mittels Animierungsworkshops).

5. Geplante Aktivitäten

Berichtsperiode 5 (Mai 2018 – Oktober 2018) sieht u.a. folgende Aktivitäten vor:

- Akquise geeigneter KMU für Produktentwicklung und Technologietransfer
- Durchführung der Akademie für Mitarbeiter-Performance-Management und Effizienzmanagement
- Ausschreibung und Suche nach geeigneten Unternehmen für die Lean Production Academy im österreichischen Programmgebiet
- Im Mai 2018 startet die Lean Production Academy für 10 slowenische Organisationen und im Herbst 2018 werden in Zusammenarbeit mit den österreichischen Partnern weitere 10 österreichische Unternehmen daran teilnehmen. Das Programm der Lean Production Academy richtet sich vor allem an kleine und mittlere produktionsorientierte Unternehmen (KMUs), in denen die Teilnehmer im Laufe der Akademie die Prinzipien von Lean Production kennenlernen werden. Konkrete Effekte in der Praxis sind schneller und besser im Teamwork umzusetzen, da ein gegebenes Problem aus mehreren Aspekten betrachtet wird. Daher wird die Teilnahme von zwei Teilnehmern aus jedem Unternehmen empfohlen. Während der Akademie bereiten die Teilnehmer in Zusammenarbeit mit dem Mentor ebenfalls eine Pilotlösung eines konkreten Falles in ihrer Organisation vor und stellen sie am Ende der Akademie vor.
- Pilotumsetzung des Performance- und Effizienzmanagement-Modells in fünf KMUs